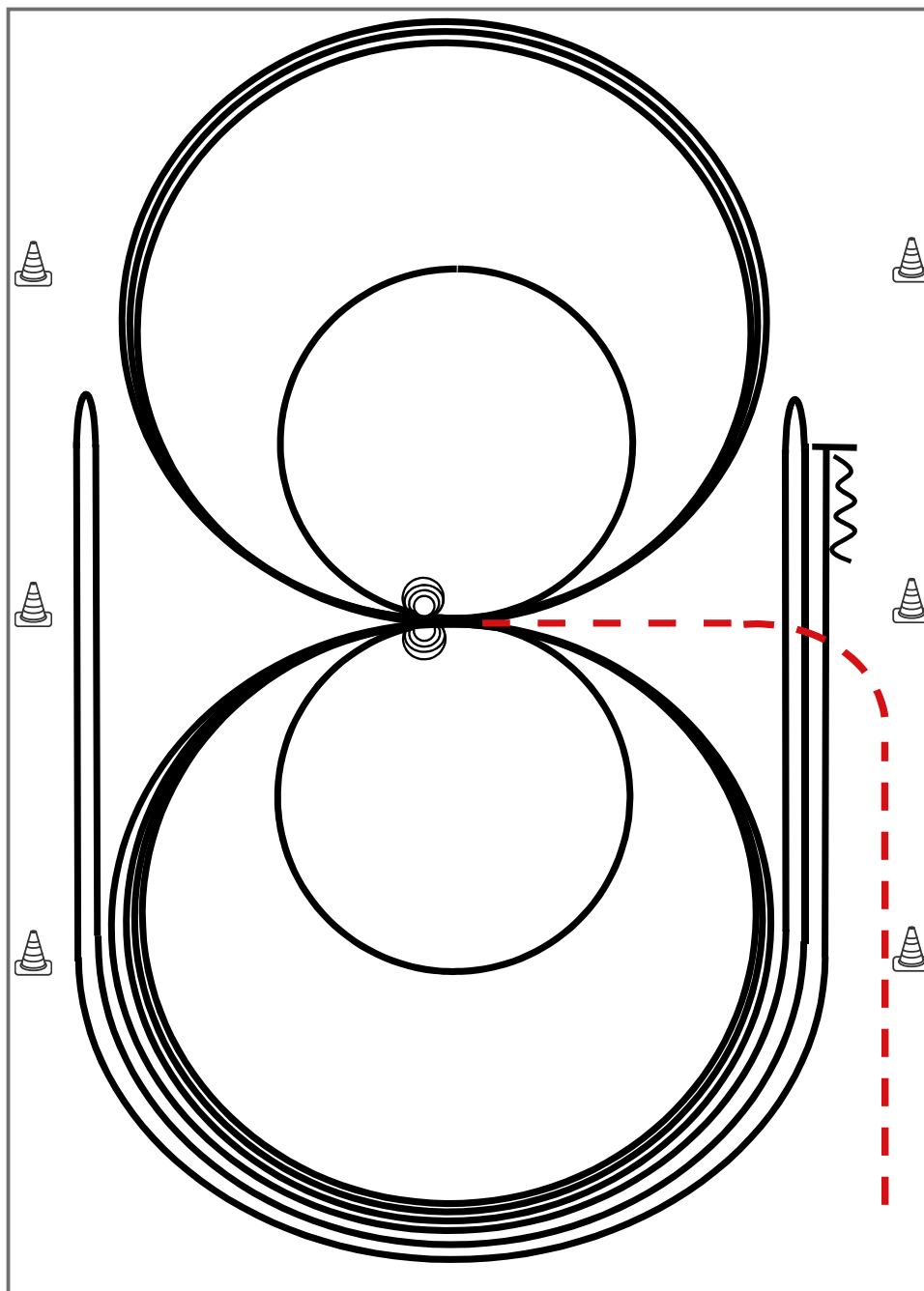


Reining Pattern 5

Reining

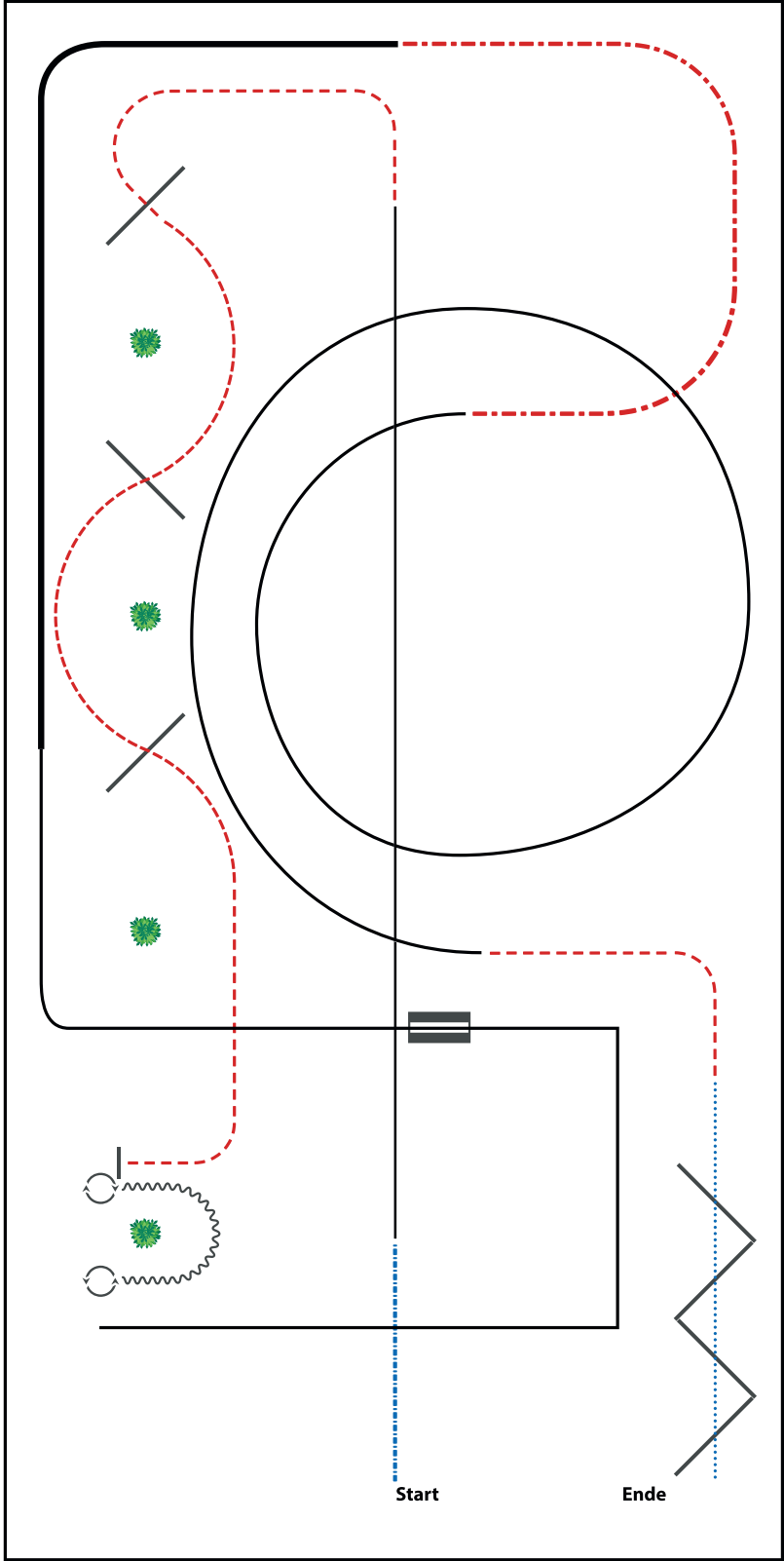


Im Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Stand.

- 1) 3 Zirkel Galopp (**links**), 1. + 2. groß und schnell, **3. klein** und langsam, Stop bei X
- 2) 4 Spins **links**, Verharren
- 3) 3 Zirkel Galopp (**rechts**), 1. + 2. groß und schnell, **3. klein** und langsam, Stop bei X
- 4) 4 Spins **rechts**, Verharren
- 5) 1 Zirkel Galopp (**links**) groß und schnell, Galoppwechsel bei X, 1 Zirkel Galopp (**rechts**) groß und schnell, Galoppwechsel bei X (figure 8)
- 6) Galopp (**links**) auf dem Zirkel, der nicht geschlossen wird, Run Down entlang der langen Seite, Sliding Stop mind. 6,00 m von der Bande entfernt hinter dem **Mittelmarker**, Rollback **rechts**, kein Verharren
- 7) Galopp (**rechts**) auf dem Zirkel, der nicht geschlossen wird, Run Down entlang der langen Seite, Sliding Stop mind. 6,00 m von der Bande entfernt hinter dem **Mittelmarker**, Rollback **links**, kein Verharren
- 8) Galopp (**links**) auf dem Zirkel, der nicht geschlossen wird, Run Down entlang der langen Seite, Sliding Stop mind. 6,00 m von der Bande entfernt hinter dem **Mittelmarker**, Rückwärtsrichten mind. 3,00 m, Verharren

Der Reiter muss das Kopfstück zur Gebisskontrolle vor dem Richter abnehmen.

Trab	----
Galopp	=====
Rückwärts	~~~~~

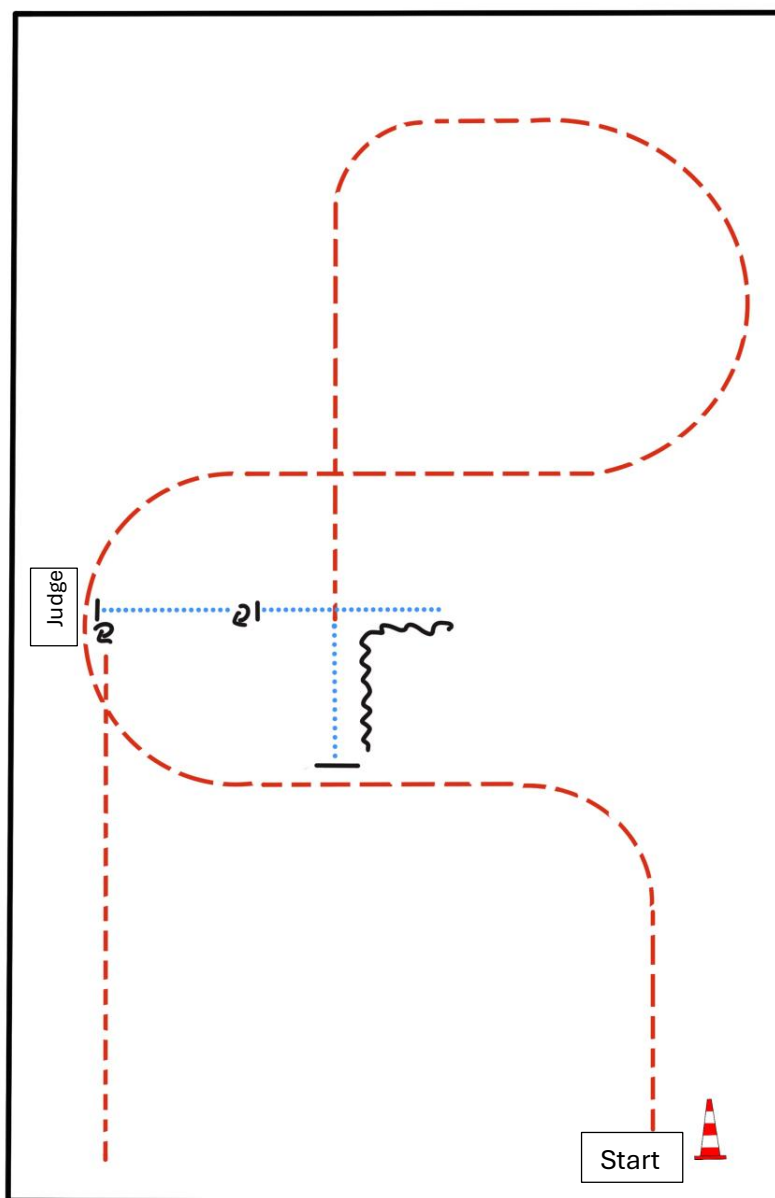


- 1) EXTENDED WALK
- 2) LOPE (RL OR LL)
- 3) TROT, TROT OVER
- 4) STOP, 360° TURN RIGHT
- 5) BACK UP
- 6) 360° TURN LEFT
- 7) LOPE CORNERS (LL)
- 8) LEADCHANGE (SIMPLE OR FLYING), LOPE (RL)
- 9) EXTENDED LOPE (RL)
- 10) EXTENDED TROT
- 11) LOPE (LL)
- 12) TROT
- 13) WALK OVER

WALK (SCHRITT)
 EXTENDED WALK
 JOG/TROT (TRAB)
 EXTENDED TROT
 LOPE (GALOPP)
 EXTENDED LOPE
 BACK UP (RÜCKWÄRTS)
 LEAD CHANGE (GALOPPWECHSEL)
 TURN (DREHUNG)

ERSTE WESTERNREITER UNION PFERDESPORTVERBAND WESTERNREITER

Pattern Showmanship at Halter #10 - LK 3



BE READY AT MARKER

1. TROT
2. WALK
3. STOP, BACK UP
4. WALK
5. STOP, TURN 360°
6. WALK, STOP
7. SET UP
8. INSPECTION
9. TURN 270°
10. TROT OUT

	WALK
	JOG
	EXTENDED JOG
	LOPE
	BACK UP
	TURN



Erste Westernreiter Union
Deutschland e.V.

Ranch Trail Set Pattern für LK 1- 3

Arenagröße mind. 25 x 50 m

Für RTH-Patterngelten folgende Abstände und Maße:

Für RTH-Pattern gelten die nachstehenden besonderen Bedingungen bzw. Anforderungen:

1. In den Pattern sollen alle drei Gangarten vorkommen.
In WT-Klassen und in LK 5 kann auf Galopp verzichtet werden.
2. Ein RTH-Pattern muss aus mindestens 6 Hindernissen bestehen, wovon 5 Pflichthindernisse sein müssen.
3. Die Manöver/Hindernisse können in beliebiger Reihenfolge und Anzahl im Pattern vorkommen.
4. Hindernisse sind in Kombination möglich.
5. Alle erhöhten Teile müssen gesichert werden, so dass sie nicht rollen können.
6. Das Pattern soll in 4 Minuten absolviert werden können.
7. Das Pattern soll bevorzugt im Freien geritten werden können.
8. Wenn im Pattern von Stangen die Rede ist, können auch Baumstämme genutzt werden.

(2) Für RTH-Pattern gelten folgende Abstände und Maße:

Zwischen den Hindernissen sollte eine Trabstrecke von mind. 10,00 m und

eine Galoppstrecke mind. 20,00 m gewährleistet sein, um die Gangqualität beurteilen zu können.

Der Durchmesser von Volten sollte für LK 1-3 folgende Mindestmaße betragen:

Walk 5 m, Jog 8 m, Lope 8,5 m • für LK 4-5: Walk 5 m, Jog 10 m, Lope 12 m

Tor: Breite (Öffnung) mind. 250 cm

Walk over: Abstand 70–80 cm, Erhöhung max. 25 cm

Trot over: Abstand 105-120 cm, Erhöhung max. 25 cm

Lope over: Abstand 210-240cm, Erhöhung max. 25 cm

Back up: Abstand mind. 100 cm, Erhöhung max. 30 cm

Slalom im Trab: Abstand mind. 300 cm • **Slalom im Schritt:** Abstand mind. 200 cm

Brücke: Breite mind. 90 cm, Länge mind. 250 cm; • **mit Geländer:** Breite mind. 150 cm, Länge mind. 250 cm

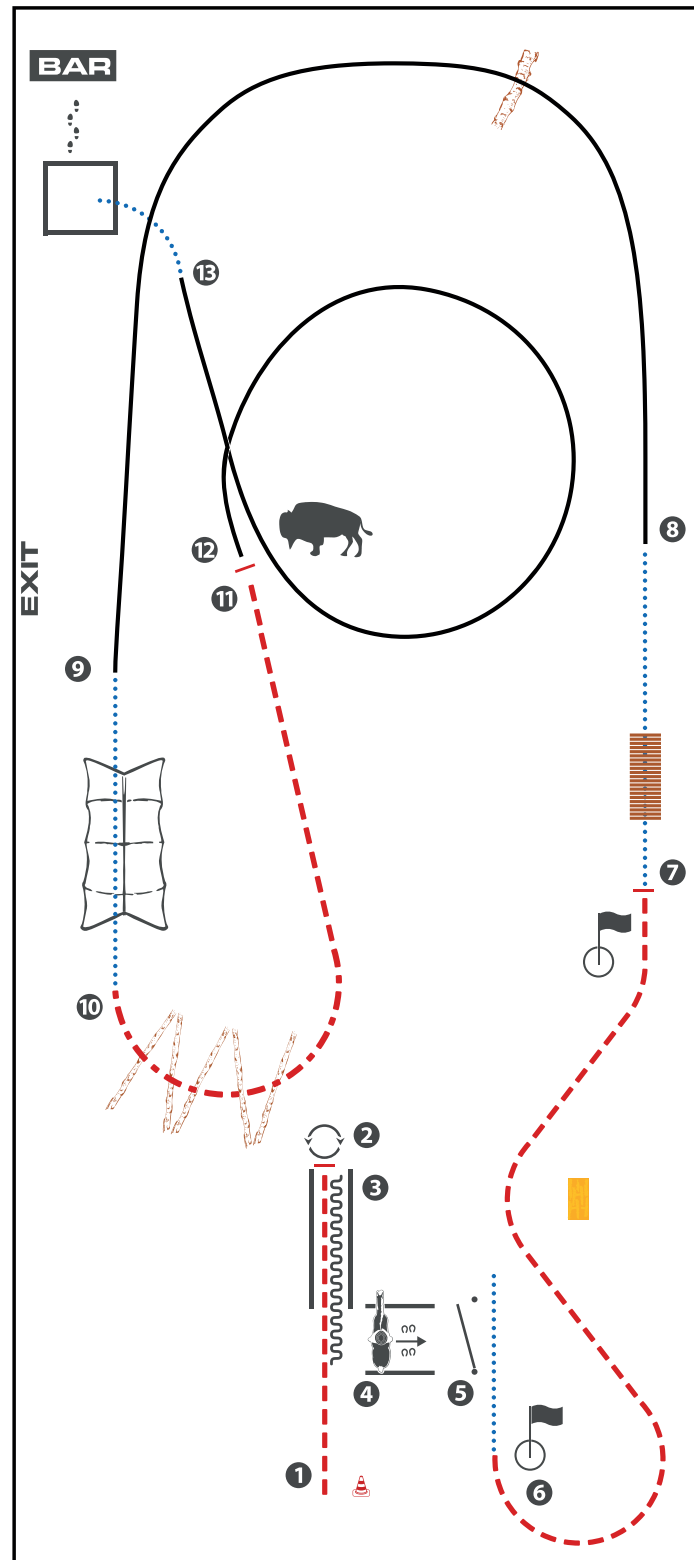
Seitengänge (Sidepass): Abstand in einer Gasse mind. 200 cm (ganzes Pferd),
mind. 60 cm (1 Beinpaar zwischen zwei Stangen); Erhöhung max. 30 cm

Stangenquadrat (Box): Abstand 210 cm • **Sprung:** Erhöhung 35-60 cm

In RTH-Pattern müssen folgende Pflichthindernisse enthalten sein:

1. Öffnen, Durchreiten und Schließen eines Tores (Seiltor ist nicht zugelassen)
2. Überreiten von mind. 5 Stangen innerhalb eines Hindernisses. Anordnung der Stangen ist freigestellt
4. Überqueren einer Holzbrücke
5. Seitengänge (Sidepass) über ein Hindernis oder zwischen Hindernisteilen
6. Back up durch Gassen unterschiedlicher Formen; das Hindernis kann aus Stangen oder Pylonen (mind. 3) bestehen

Weitere Hinweise im RB Seite 111 und 112



- 1) TROTT, STOP
- 2) TWO TURN 360° RIGHT AND LEFT,
- 3) BACK UP
- 4) SIDEPASS RIGHT
- 5) GATE
- 6) WALK, PICK UP FLAG, TROT SERPENTIN, STOP, TAKE OFF TE FLAG
- 7) WALK, WALK OVER THE BRIDGE
- 8) LOPE (LH), JUMP
- 9) WALK THROUGH THE TRAY WAGON
- 10) EXTENDED TROT OVER, TROT, STOP
- 11) ROPINING
- 12) LOPE (RH)
- 13) WALK IN THE BOX, DESCEND, GO TO THE BAR, TRINK A SHOT
LEAVE THE TRAIN AT THE SIDE EXIT

WALK (SCHRITT)	
EXTENDED WALK	-----
JOG/TROT (TRAB)	-----
EXTENDED TROT	-----
LOPE (GALOPP)	-----
EXTENDED LOPE	-----
BACK UP (RÜCKWÄRTS)	~~~~~
LEAD CHANGE SIMPLE OR FLYING (GALOPPWECHSEL EINFACH ODER FLIEGEND)	=====
TURN (DREHUNG)	⤵

ERSTE
WESTERNREITER
UNION
PFERDESPORTVERBAND WESTERREITEN